

## Autor:innen

---

**Ian Afflerbach**, Professor für Nordamerikanische Literatur an der University of North Georgia. Autor von *Making Liberalism New: American Intellectuals, Modern Literature, and the Rewriting of a Political Tradition* (Johns Hopkins University Press). Forschungsschwerpunkte: modernistische und afroamerikanische Literatur; Modernist Studies; Zeitschriftenforschung.

**Anja-Maria Bassimir**, DFG-Mitarbeiterin (Postdoc) am Sonderforschungsbereich 1482 »Humandifferenzierung«, Obama Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Mitherausgeberin von *Religious Periodicals and Publishing in Transnational Contexts* (Cambridge Scholars) und Autorin von *Evangelical News: Politics, Gender, and Bioethics in Conservative Christian Magazines of the 1970s and 1980s* (Alabama University Press). Forschungsschwerpunkte: amerikanische Geschichte; Religionsgeschichte mit Schwerpunkt Evangelikalen; Zeitschriftenforschung; Sozialgeschichte.

**Frank Becker**, Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Kulturtransfer, besonders Amerikanisierung; Mediengeschichte des Krieges; Rassismus in Kolonialgesellschaften; Sport- und Körpergeschichte; Arbeitswissenschaften und Industrie; geschlechtliche Ambiguität; Theorie- und Methodenfragen, besonders Diskurs- und Systemtheorie.

**Alica Buck**, Koordinatorin für Internationale Beziehungen an der Universität Mannheim, Business School. Forschungsschwerpunkte: Environmental Humanities; Ecocriticism; Material Cultural Studies.

**Simge Büyükgümüs**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Obama Institut der Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte: Zeitschriftenforschung; Heldenumsstudien; Humandifferenzierung.

**Howard Cox**, Professor emeritus für International and Business History an der University of Worcester, Worcestershire, UK. Mitautor von *Revolutions from Grub Street: A History of*

*Magazine Publishing in Britain* (Oxford University Press). Forschungsschwerpunkte: Business History; zeitgenössische Wirtschaftsanalyse.

**Jutta Ernst**, Professorin für Amerikanistik am Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Autorin von *Amerikanische Modernismen: Schreibweisen, Konzepte und zeitgenössische Periodika als Vermittlungsinstanzen* (Königshausen & Neumann). Forschungsschwerpunkte: Modernismus; Zeitschriftenforschung; Gender und Diversität; kanadische Literatur; Mobilitätsforschung; literarische Übersetzung.

**Sabina Fazli**, DFG-Mitarbeiterin (Postdoc) am Sonderforschungsbereich 1482 »Humanendifferenzierung«, Obama Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Autorin von *Sensational Things: Souvenirs, Keepsakes, and Mementos in Wilkie Collin's Fiction* (Winter). Forschungsschwerpunkte: Magazine Studies; Periodical Studies; Literatur und Material Culture; Cultural Studies.

**Gustav Frank**, Professor am Institut für deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungsschwerpunkte: Printmedien; Visuelle Kulturen; Narratologie (der erzählten Geschichten).

**Florian Freitag**, Professor für Amerikanistik am Institut für Anglophone Studien der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Zeitschriftenforschung; Themenparks; Intermedialität.

**Vincent Fröhlich**, Leiter (Postdoc) des Teilprojekts »Film sehen zwischen Zeilen. Remediatisierung und Ästhetik der Filmzeitschrift« der DFG-Forschergruppe 2288 »Journalaliteratur«, Institut für Medienwissenschaft, Philipps-Universität Marburg. Forschungsschwerpunkte: Illustrierte Zeitschriften; Serialität; Fan Studies; Fotografie; Verschwörungserzählungen; Intermedialität.

**Silvia Hansen-Schirra**, Professorin für Englische Sprach- und Übersetzungswissenschaft am Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Direktorin des TRA&CO Centers. Forschungsschwerpunkte: Translationsprozessforschung; Fachkommunikation; multimediale Translation; maschinelle Übersetzung und Postediting; barrierefreie Kommunikation.

**Tim Holmes**, ehemaliger Direktor des Postgraduiertenstudiengangs Magazinjournalismus an der Cardiff University, UK. Gründer der Konferenzreihe »Mapping The Magazine« und Mitherausgeber zahlreicher Bände zu Magazine Studies, u.a. *The Handbook of Magazine Studies* (Wiley-Blackwell) und *Magazine Journalism* (Sage). Forschungsschwerpunkte: Magazine Studies; Journalismus.

**Natalia Igl**, Marie Skłodowska-Curie Postdoctoral Fellow (2018-2021) in Vergleichender Literaturwissenschaft und Mitglied der interdisziplinären Forschungsgruppe »Literature, Cognition and Emotions« an der Universität Oslo, Norwegen. Forschungsschwer-

punkt: Materialität und Medialität von Literatur; »embodied cognition«-Perspektive auf Texte und Lektüren.

**Dennis Improda**, Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Forschungsschwerpunkte: Ästhetische Lernforschung und Vignettenmethodologie; Phänomene der Reparatur in soziokulturellen und künstlerischen Kontexten; Artistic Research und kunstwissenschaftliche Studien zur Sofortbildfotografie.

**Mehita Iqani**, Professorin für Medienwissenschaft an der University of the Witwatersrand, Johannesburg und South African Research Chair in Science Communication an der Stellenbosch University. Autorin und Herausgeberin u.a. von *Garbage in Popular Culture* (2021); *Media and the Global South* (2020); *African Luxury* (2019). Forschungsschwerpunkte: Medien; Konsumkultur; Global South.

**Nicola Kaminski**, Professorin für Neugermanistik, insbesondere deutsche Literatur von der Frühen Neuzeit bis zum 18. Jahrhundert, an der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: Literatur und Medien der Frühen Neuzeit; Journalliteratur; *material philology*.

**Felix Krämer**, Independent Postdoc im Bereich Neuere und Nordamerikanische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Erfurt und Teilprojektleiter am Sonderforschungsbereich 294 »Strukturwandel des Eigentums«. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der USA; Kapitalismusgeschichte; Geschlechter- und Körpergeschichte; Medientheorie.

**Antje Krause-Wahl**, Heisenberg-Professorin für Gegenwartskunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Forschungsschwerpunkte: Künstler:innenidentitäten; Subjektkonfigurationen; Körperdiskurse; Materialität und Medialität von Mode und Kleidung; Oberflächen und Berührung; Queer Theory und Zeitschriften mit einem Schwerpunkt in der US-amerikanischen Kunst im 20. und 21. Jahrhundert.

**Jeremy Leslie**, Gründer von magCulture, London im Jahr 2009 und seit 35 Jahren aktiv im Magazingeschäft tätig. Er ist Empfänger des prestigeträchtigen Mark Boxer Award.

**Michael Lörch**, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand in der Amerikanistik am Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte: Transnational Periodical Cultures; Wissenschaftliche Fachzeitschriften.

**Mara Logaldo**, Professorin für Englische Sprachwissenschaft und Übersetzung am Istituto Universitario di Lingue Moderne (I.U.L.M.), Mailand, Italien. Mitherausgeberin von *Investigating Conflict Discourses in the Periodical Press* (Peter Lang). Forschungsschwerpunkte: Medientexte; New Journalism; Multimodalität; Audiovisuelle Übersetzung.

**Alison E. Martin**, Professorin für British Studies am Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte: Transnational Periodical Cultures; Translationswissenschaft; Reiseliteratur und Übersetzung; Wissenschaftsgeschichte.

**Angela McRobbie**, Mitglied der British Academy und Professorin emerita an der Goldsmiths University, London sowie Gastprofessorin an den Universitäten Coventry und Loughborough. Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zu den Forschungsschwerpunkten: feministische Kulturtheorie; Gender; Medien und Populärkultur; Modeindustrie und Kreativwirtschaft.

**Alexandra Mehner**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt »AIDArex« der Bundesarbeitsgemeinschaft »Ausstieg zum Einstieg, e.V.«. Forschungsschwerpunkte: Rechtspopulismus und Neue Rechte; Antisemitismus und Verschwörungsideologien; Rechte Magazine und Podcasts.

**Alice Morin**, DFG-Mitarbeiterin (Postdoc) im Projekt »Fragmentwanderungen im Medienvergleich. Fotografien in Zeitschrift und Buch im 20. Jahrhundert«, der DFG-Forscherguppe 2288 »Journalliteratur«, Institut für Medienwissenschaft, Philipps-Universität Marburg. Forschungsschwerpunkte: Periodical Studies; Visual Studies; History of Photography; Cultural History.

**Frank Newton**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Obama Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Doktorand im DFG-Projekt »Zeitschriften und Indigene Moderne: Erschließen eines Korpus indianischer Zeitschriften im Zeitraum 1890–1930«. Forschungsschwerpunkte: Indigene Literaturen; Zeitschriftenforschung; Kulturokologie.

**Philipp Pabst**, Wissenschaftlicher Assistent am Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Forschungsschwerpunkte: Kulturwissenschaftliche Zeitschriftenforschung; Serialität; Literatur und Populäres.

**Emmanuelle Paccaud**, Doktorandin an der Faculty of Arts, Centre des Sciences historiques de la culture, University of Lausanne, Schweiz, und Stipendiatin des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Forschungsschwerpunkte: Zeitschriftenforschung; Medienunternehmen.

**Madleen Podewski**, Privatdozentin am Institut für deutsche und niederländische Philologie der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Theorie und Geschichte der Zeitschriften; illustrierte Zeitschriften der DDR; Literatur des 19. Jahrhunderts.

**Marc Priewe**, Professor für Amerikanische Literatur und Kultur, Universität Stuttgart. Forschungsschwerpunkte: Transnational American Studies; Digital Humanities; zeitgenössische US-amerikanische Populärkultur.

**Levke Rehders**, Jugendbildungsreferentin, Studium der Geschlechterforschung und Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Forschungsschwerpunkte: Subkulturstudien von Mädchen; Jugendkulturen.

**M. Bjørn von Rimscha**, Professor für Medienwirtschaft am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Herausgeber von *Management and Economics of Communication* (De Gruyter Mouton). Forschungsschwerpunkte: strukturelle, organisationale und individuelle Einflussfaktoren auf die Produktion von Medien.

**Patrick Rössler**, Professor für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Kommunikationsforschung/Methoden an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt. Autor u.a. von *Bildermagazin der Zeit* (Gebr. Mann) und *Neue Typographien* (Wallstein). Forschungsschwerpunkte: Medienwirkungsforschung; politische Kommunikation; immersive Medientechnologien (VR); visuelle Kommunikation in historischer Perspektive.

**Jens Ruchatz**, Professor für Medienwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg. Forschungsschwerpunkte: Medialität der illustrierten Zeitschrift; Medientheorie des digitalen Bildes; Geschichte und Theorie der Fotografie; Kulinarische Medien; Geschichte von Interview und Celebrity.

**Moritz Schaeffer**, Akademischer Rat am Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte: Translationsprozessforschung; translatorische Kompetenz; empirische Rezeptionsstudien; maschinelle Übersetzung und Postediting.

**Oliver Scheiding**, Professor für Nordamerikanische Literatur und Kultur am Obama Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Mitherausgeber der Reihe »Studies in Periodical Cultures« (Brill) und Autor zahlreicher Publikationen zur Zeitschriftenforschung und der transatlantischen Mediengeschichte; siehe [www.obama-institute.com/scheiding/](http://www.obama-institute.com/scheiding/). Forschungsschwerpunkte: Transnational Periodical Cultures; Magazine Studies; Humandifferenzierung und Medien; Materialität und Literatur; Mediengeschichte; Visual Storytelling.

**Ute Schneider**, Professorin am Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien/Buchwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte: Historische und aktuelle Lese(r)forschung; Leistungen und Funktionen des Mediums Buch, Praktiken des Buchgebrauchs; Wechselwirkungen zwischen Wissenschafts- und Buchgeschichte.

**Anja Schwanhäußer**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie der Georg-August-Universität Göttingen und Postdoc (DFG-Eigene Stelle) im Projekt: »Pferdemädchen. Struktur und Sinnlichkeit einer jugendkulturellen Figur«. Forschungsschwerpunkte: Pop- und Populkulturforschung; Stadtgeschichte; Ethnografie und Feldforschung; Gender und Animal Studies.

**Anna Seidel**, Postdoktorandin am Sonderforschungsbereich 1472 »Transformationen des Populären«, Institut für Germanistik der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Popkultur; Manifeste; Avantgarden; Feminismen; Zeitschriften.

**Christopher Shoop-Worrall**, Dozent für Medien und Journalismus am UCFB Etihad Campus (University Campus of Football Business), Manchester sowie Early Career Member of the Royal Historical Society. Forschungsschwerpunkte: Zeitungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert; Medienwissenschaft; Journalismus; politische Kommunikation.

**Ulysses Voelker**, Professor emeritus für Editorial Design und Typografie, Mitbegründer und assoziiertes Mitglied des Forschungsinstituts Designlabor Gutenberg an der Hochschule Mainz. Autor von Fachbüchern zu visuellen Ordnungssystemen. Forschungsschwerpunkte: Visuelle Kommunikation in Theorie und Praxis.

**Frank Wagner**, Gründer und Geschäftsführer der Designagentur hw.design für Experience Strategy, Branding und Kommunikation ([www.hwdesign.de](http://www.hwdesign.de)), Autor von *The Value of Design: Wirkung und Wert von Design im 21. Jahrhundert* (Verlag Hermann Schmidt), Mitglied zahlreicher Design-Verbände sowie Herausgeber des internationalen Design- und Gesellschaftsmagazin *nomad* ([www.the-nomad-magazine.com](http://www.the-nomad-magazine.com)).

**Wibke Weber**, Professorin für Medienlinguistik (Schwerpunkt: Visuelle Kommunikation) am Institut für Angewandte Medienwissenschaft (IAM) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Forschungsschwerpunkte: Visuelle Semiotik; Bildanalyse; Multimodalität; digitales Storytelling; Datavisualisierung; Infografiken; Informationsdesign und Augmented/Virtual Reality.

**Anne-Julia Zwierlein**, Professorin für Englische Literatur- und Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg. Forschungsschwerpunkte: Early Modern Studies; Victorian Studies; Science und Literature Studies; Gender Studies.